

Action , Spannung und Emotionen in geballter Form - brilliantestes Fantasykino , ohne jeden Zweifel wie für die Hollywood-Leinwand gemacht

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Berlin sind Rea und Kronprinz Robin wieder in London zurück, um gemeinsam für die Berührungsfreiheit und die Rechte der Magdalenen zu kämpfen. Doch der friedliche Widerstand braucht Zeit und das Ganze erweist sich als schwieriger als gedacht. Reas wahre Identität droht aufzufliegen, der Weiße König schmiedet bereits einen hinterhältigen Plan und der machthungrige Count of Nottingham sorgt für neue Gefahr. Die zwielichtige Madame Hiver verfolgt ebenfalls ihre eigenen Ziele und möchte den Wandel mit allen Mitteln herbeiführen - koste es, was es wolle. Rea muss erneut kämpfen, für ihre Zukunft als Ehefrau an Robins Seite und für ihre Freiheit als Magdalene. Aber immer mehr verzweifelt sie an ihrer Mission.

Die Regierung zu Fall zu bringen, erweist sich schon bald als äußerst schwieriges Unterfangen, das insbesondere auf der Rebellenseite viel zu viele Opfer fordert. Als Robin merkt, dass der Widerstand von innen heraus nichts bewirkt, trifft er eine fatale Entscheidung: Er verzichtet auf jeglichen Thronanspruch und geht in den Untergrund. Rea bleibt am Hof, inmitten einer immer tödlicher werdenden Intrige. Unter dem Einfluss von Madame Hiver trainiert sie ihre Kräfte. Rea soll den König töten und England von seiner Herrschaft befreien, während im Hintergrund die "Kreatur" auf sie lauert. Doch ist es das, was Rea sein will? Eine Mörderin? Und somit nicht besser als der König? Alles steht auf dem Spiel, mehr als Reas Leben und Liebe zu Robin ...

Fantasy, so schön, dass es einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Sprache verschlägt - C.E. Bernards Romane sind absolut überwältigend. "Palace of Fire - Die Kämpferin" bedeutet Hollywood-Blockbusterkino zwischen zwei Buchdeckeln. Nach nur wenigen Sätzen ist einem ganz schwindelig vor lauter Lesebegeisterung. Denn die Schriftstellerin sorgt für pure Euphorie. Solch eine Wirkung wie Bernards Worte haben einzig noch Drogen. Diese machen ab der ersten Lesesekunde absolut süchtig, aber auch so glücklich wie definitiv nichts anderes. Die Trilogie um Rea Emris hat Starpotenzial in jedem Bücherregal. Bernard kann schreiben. Von ihren Werken geht eine Sogwirkung aus, der man sich einfach nicht entziehen kann, nicht einmal für einen Satz.

Die Geschichten von C.E. Bernard sind so berauschend wie kaum etwas anderes. Außerdem lesen sich dieser noch spannender, schöner, betörender als aus der Feder einer Kiera Cass. Mit "Palace of Fire - Die Kämpferin" übertrifft die Autorin (fast) alles, was in den letzten Jahren in der Fantasyliteratur erschienen ist. Die Story kommt einer besonders sinnlichen Verführung gleich. Hier wird es sehr, sehr leidenschaftlich! Kein Wunder also, dass partout niemand solch einem grandiosen Lektürehighlight widerstehen kann.

Susann Fleischer 17.09.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info